

AKTUELL

JULI-AUGUST 2016



AGENDA

TERMINE / VORSCHAU

- 10.7. Taufgottesdienst**
11.-16.7. Jungschar-Sommerlager
24.7. Regio-Gottesdienst
- 7.8. Ordination von Mirjam Külling
12.-14.8. Hängemattenwochenende
27.8. Powerday (WOW GOD Vorbereitung)

ÜBERSICHT

INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 1/2** Editorial / Chronik
Seite 3 Aus der Gemeindeleitung
Seite 4 Neu in der Gemeinde
Seite 5 Jungschar Sommerlager
Seite 6 Kids Treff
Seite 7 Teenagerclub
Seite 8 24/ 7 Gebet
Seite 9 Gemeinde Info
Seite 10 Monatsprogramm

EDITORIAL

«REGEN IST SEGEN?»

Ein Blick in mein Wetter-App zeigt konstante Wetterprognosen für die nächsten zehn Tage. Regen. Was mich am Regen stört, ist seine Einstellung: Immer so von oben herab. Aber schlussendlich lieber Regen als gar kein Wetter! Wir können doch wirklich nicht klagen: „Sommer ist doch immer noch der schönste Tag in der Schweiz!“



«REGEN IST SEGEN?»

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Manchmal könnte einem das Wetter schon auf die Stimmung schlagen. Als ich letzte Woche mit einem Freund auf den Strassen Schaffhausens unterwegs war, sprachen wir einen glatzköpfigen Mann an, der etwa so ähnlich drauf war wie das Wetter. Als wir ihn fragten, ob er an einen Gott glaube, der über ihm stünde, da schoss er zurück „Gott?! Pff, der ist ein Würmchen! Ich stehe über ihm!“. Ich versuchte zu verstecken, dass ich ziemlich geschockt über seine Überheblichkeit war. In diesem Moment war ich froh, dass nicht ich Gott bin – ich würde mir solche Aussagen nicht gefallen lassen und solchen Menschen mal schnell eine göttliche Lektion erteilen.

Stattdessen versuchten mein Kollege und ich begeistert und voller Liebe und Leidenschaft von unserem Gott zu schwärmen. Anfangs stiessen wir damit wie in ein Wespennest. Der Mann meinte nur: „Oh, euch beide hat die Kirche wirklich total erwischt! Das tut mir echt leid! Kann ich euch irgendwie da raushelfen?“ Wir mussten laut herauslachen. „Ja, ich habe einen Sportwagen, Unmengen an Geld und einen super Job!“ Nachdem wir uns von unserem Lachanfall erholt hatten, fragten wir ihn: „Peter, das ist ja alles sehr temporär – was ist denn nach dem Tod?“ Nach und nach wurde er ruhiger und hörte uns gespannter zu. „Uns hat nicht die Kirche erwischt, sondern Jesus! Er macht unser Leben so wundervoll, sinnerfüllt und ewig!“ Und so konnten wir ihn zum Schluss fragen, was denn geschehen müsste, dass er an einen Gott glauben und ihm sein Herz öffnen würde. Er überlegte lange. Dann sagte er: „Der Rhein müsste in Schaffhausen diesen Sommer über die Ufer treten. Dann würde ich glauben!“ Und so beteten wir dafür und gaben ihm meine Natel Nummer. Ob das Regenwetter wohl einen tieferen Sinn hat☺? Ich hoffe einfach, dass nicht zu viele andere Menschen unter dem Hochwasser leiden werden☺...

Manuel Leiser



mit Lea, Joash und Jara



Die Gnade des Herrn
nimmt kein Ende! Sein Er-
barmen hört nie auf, jeden
Morgen ist es neu.
Groß ist seine Treue.

Klagelieder 3,22-23

CHRONIK

GEBURTSTAGE

3. Juli	Lina Metzger	Gächlingen
	82 Jahre	
3. Juli	Daniel Häuselmann	Neunkirch
	40 Jahre	
31. Juli	Christa Schellenberg	Hallau
	60 Jahre	
12. Aug	Franziska Schnetzler	Siblingen
	50 Jahre	
19. Aug	Marguerite Surbeck	Oberhallau
	83 Jahre	
26. Aug	Alice Bringolf	Hallau
	92 Jahre	

GEBURT

11. Juni **Jara Leiser** **Hallau**

Herzliche Gratulation!



« MITTEILUNGEN »

Veranstaltungen**Sonntag, 10. Juli 9.30 Uhr: Taufgottesdienst in Hallau, anschliessend Taufe im Rhein**

Unsere alljährliche Taufe findet wie gewohnt am ersten Sonntag der Schulferien, am 10. Juli, statt. Bis jetzt hat sich ein Täufling angemeldet. Wir feiern den Gottesdienst im Chrischonazentrum und hören unter anderem, was die Täuflinge dazu bewegt, sich taufen zu lassen und was ihnen die Taufe bedeutet. Im Anschluss an den Gottesdienst fahren wir zur Taufe wie in den letzten Jahren ins 'Paradies' an den Rhein. Auf der Wiese hinter dem Restaurant Paradies können wir nach der Taufe wieder gemütlich zusammen grillieren und picknicken. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

11.-16. Juli Jungschar Sommerlager

In der ersten Ferienwoche sind die Kinder und Jugendlichen im Jungschar-Sommerlager an der Sitter bei Bischofszell. Danke, wenn ihr für ein gutes Lager betet, dass sie eine tolle Gemeinschaft erleben unter Gottes Schutz.

Sonntag, 24. Juli: Regio-Feriengottesdienst

Mit den Chrischona Gemeinden Schleithem und Beringen und der FEG Wilchingen feiern wir am Sonntag, den 24. Juli, einen gemeinsamen Gottesdienst. Der Gottesdienst findet bei uns im Zentrum statt. Das Ziel ist, in der Sommerzeit Ressourcen gemeinsam zu nutzen und Gemeinschaft zu pflegen. Nach dem Gottesdienst gibt es deshalb auch die Gelegenheit, zusammen zu essen. Jeder bringt sein Grillgut mit und das Team von Erich Gassmann stellt ein Grillfeuer und Getränke bereit.

Sonntag, 31. Juli Ferienzeit: Sommerandacht

Beim Planen haben wir gemerkt, dass sehr viele Musiker, Techniker und Moderatoren in den Ferien weilen. Trotzdem konnten wir eine Sommerandacht mit Robert und Christa Rahm organisieren. Alle sind ganz herzlich willkommen zu diesem etwas kürzeren Gottesdienst, in dem wir uns Gedanken machen zum Nationalfeiertag.

Sonntag, 7. August Ordination Mirjam Külling

Es rückt immer näher, dass Mirjam Külling nach einem Ausbildungspraktikum in Marthalen in Richtung Mission zieht. Bevor sie für ein knappes Jahr in eine Vorbereitungsschule nach England geht, feiert sie Ordination als Abschluss ihrer Ausbildung am Theologischen Seminar St. Chrischona. Diese Ordination findet in unserem Gottesdienst vom 7. August statt. Christian Haslebacher wird als

Regionalleiter die Predigt halten und die Ordination durchführen. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir die Gelegenheit für ein gemeinsames Mittagessen. Jeder nimmt seine Mahlzeit selber mit. Ein Grill steht zur Verfügung und für das Getränk ist gesorgt.

Fr–So 12.-14. August: Hängematten-Wochenende TC/JG

Zum Ende der Schulferien und Start ins neue TC-JG-Jahr gehen der Teenagerclub und die Jugendgruppe ins Hängemattenlager. Sie schlafen zwei Nächte in Hängematten im Wald unter freiem Himmel und geniessen die Natur und die Gemeinschaft untereinander.

Sonntag, 21. August: Elternimpuls zum Thema "Rituale"

Eltern von Kindern im Kindergartenalter sind herzlich eingeladen zum Elternimpuls 'Rituale'. Am Sonntag, den 21. August, werden Therese Hauser und Michael Russenberger diesen Elternimpuls parallel zum Gottesdienst anbieten. Was sind wichtige Rituale, mit denen wir unsere Kinder in ihrer Entwicklung und im Glauben fördern und voranbringen können? Wie können wir ganz praktisch solche Rituale einführen und gestalten? Diese und andere Fragen werden uns leiten.

Voranzeige:

- **2.-4. September 2016: Hallaugia**
- **16.-18. September 2016: WOW GOD DAYS**

Soweit die wichtigsten Informationen für die Sommerzeit. Herzliche Grüsse

Michael Russenberger



« WIR STELLEN UNS VOR »



Name: De Vries Martijn und Barbara mit Anea und Tim
Wohnort: Gächlingen

Liebe Gemeinde

Barbara ist in Guntmadingen aufgewachsen, als jüngste von 3 Kindern. Martijn hingegen als ältester von 10 Kindern am anderen Ende der Welt, in Papua, Indonesien. Seine Eltern waren dort als Missionare tätig. Später, wegen der Schulbildung der Kinder, zogen sie um nach Holland.

Zum Glauben gefunden habe ich, Barbara, in der Jugendgruppe. Zwar habe ich Sonntagschule, Ameisli und Jungschar alles mit Begeisterung mitgemacht, aber richtig „Klick“ gemacht hat es erst, als mich eine Kollegin in die Jugendgruppe mitnahm. Dort spürte ich als Teenager sehr schnell, dass Gottes Liebe unendlich ist, und dass er mich liebt. Martijn wuchs im christlichen Elternhaus auf und begriff von klein auf, was es heisst, Gottes Kind zu sein.

Das erste Mal gesehen haben wir uns in Guntmadingen, als Barbara zu Besuch bei ihren Eltern war. Martijn war auf Schweizer-Tour. Er kam in Guntmadingen vorbei, weil Barbaras Bruder ein Freund von Martijns Bruder in Holland war, und so war die Verbindung entstanden.

Martijn arbeitet bei Wycliffe Bibelübersetzer, aber nicht in der Bibelübersetzung, nein, sondern im IT-Bereich. Dies ist die schönste Arbeit, die er sich vorstellen kann. Gott hat sie ihm so aufs Herz gelegt. Nur so viel dazu, mehr darüber erzählen wir euch gerne mal in der Gemeinde.

Barbara arbeitet ca. 20% im Bibelpanorama in Schaffhausen. Sie liebt diese Arbeit, vor allem auch den Kundenkontakt. Donnerstagsmorgens arbeitet sie rund 2 ½ Stunden

als Assistentin in der Buchhaltung in Löhningen.

In der Freizeit sind wir als ganze Familie gerne draussen, in der Natur. Martijn vor allem auch gerade, weil er so nah an der Natur aufgewachsen ist. Es gibt unheimlich viele kleine Sachen, die uns zum Staunen über Gottes Schöpfung bringen! Sonst liest Martijn sehr viel, vor allem in Englisch. Und Barbara liebt es, zu backen.

Wir haben zwei Kinder, Anea und Tim. Anea wird 10 und Tim 7, beide im Juni.

Anea geht in die 3. Klasse und sie geht sehr gerne zur Schule. Oft hat sie aber zu hohe Erwartungen an sich selbst. Sie liebt Tiere, vor allem unsere Katze Lili. Die beiden sind unzertrennbar. Dann bastelt sie auch sehr gerne und hat immer wieder kreative Ideen. Anea ist hochsensibel, was für uns als Eltern nicht immer einfach ist. Sie liebt Jesus! Und schämt sich dessen auch nicht. Gelegentlich hält sie „Bibelstunden“ mit ihren Schulkolleginnen, dass auch sie ENDLICH Jesus kennenlernen dürfen. Dies ist ihr ein grosses Anliegen.

Tim kommt im Sommer in die 1. Klasse. Er ist meistens draussen, egal welche Uhrzeit und welches Wetter. Ansonsten liebt er es, mit Lego zu bauen. Er kennt (fast) keine Angst und keine Menschenfurcht. Was beiden Kindern gemeinsam ist: sie lieben Menschen!

Unser Eindruck von der Chrischona Hallau ist sehr positiv und wir fühlen uns wohl in der Gemeinde. Auch freuen wir uns, euch alle noch besser kennenzulernen. Vor allem auch die top organisierte Kinderarbeit freut uns!

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, dass sie in Christus wachsen dürfen, mehr werden wie er. Und vor allem seinen Segen auf allen Wegen!

Ganz liebe Grüsse

Martijn und Barbara de Vries
 mit Anea und Tim

Anmerkung der Redaktion:

*Familie De Vries verschickt regelmässige Freundesbriefe. Wer sie in ihrer missionarischen Arbeit bei Wycliffe im Gebet oder finanziell unterstützen möchte, kann sich gerne bei ihnen melden:
 martijn_devries@wycliffe.net*

« SOMMERLAGER »

Vom 11.-16. Juli sind wir zusammen mit der Jungschar der FEG Wilchingen im Sommerlager. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und wir freuen uns über alle Kinder, die sich bereits angemeldet haben, um auf die Spurensuche mit dem Kriminaldienst „CSI“ mitzukommen. Vielen Dank für alles Drandenken im Gebet und all eure Unterstützung für das Lager.



Als Agenten entdecken wir viel Spannendes...

Im schönen Bischofszell werden wir ganz in der Nähe, wo wir schon vor zwei Jahren unser SOLA hatten, an der Sitter unsere Zelte aufschlagen. Es wird ein grosses Base-Camp, von dem aus wir Spuren suchen, Verdächtige verhören und Kriminelle hinter Gitter bringen. Gemeinsam werden wir richtig in das Handwerk eines Kriminalagenten eintauchen und so manche spannende Fälle lösen... Es lohnt sich also auf jeden Fall für jeden und jede dabei zu sein. Bei uns sind Agenten und Agentinnen von der 4. bis zur 9. Klasse willkommen!

Das Camp wird voller toller Erlebnisse

Im Lageralltag werden wir so richtig tolle Zeiten erleben bei lustigen Spielen, feinem Essen, gemütlichen Lagerfeuer-Zeiten und schwierigen Herausforderungen. Natürlich werden auch die spannenden biblischen Geschichten nicht zu kurz kommen: Die sind nämlich mindestens so spannend wie die aufregendste „CSI“ Fernseh-Folge.

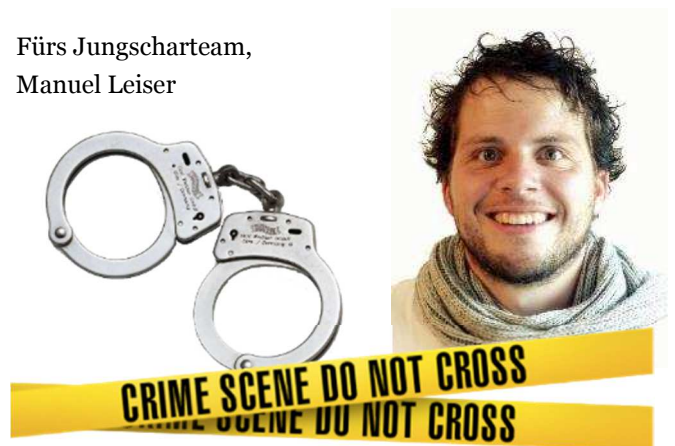
Wir beten für:

- die Vorbereitungen von allen Lagermitarbeitern (besonders die Inputs, die verschiedene Leiter halten werden, sowie das Planen von einzelnen Aktivitäten und dem Aufbau des Lagers)
- ein harmonisches Miteinander unter den Leitern und Teilnehmern der beiden Jungscharen
- gutes Wetter und Bewahrung bei allen Aktivitäten
- Gesundheit von Leitern und Teilnehmern
- Offenheit der Herzen gegenüber der biblischen Botschaft und tolle Erfahrungen mit Jesus
- gute Kameradschaft untereinander
- und ein Küchenteam, das uns fein bekocht

Rückblick im Gottesdienst

Nach dem Lager möchten wir euch allen einen Eindruck vermitteln von dem, was wir erlebt haben. Wir laden euch herzlich ein zum Gottesdienst, am 17. Juli um 9.30 Uhr in der Chrischona Hallau, wo wir Bilder zeigen und vom Lager erzählen werden.

Fürs Jungscharteam,
Manuel Leiser



« FERIENCLUB UND ANDERES »

**Liebe Gemeinde**

Schon fast ist das Schuljahr 2015/16 im Kids Treff vorbei! Am Sonntag, den 3. Juli, verabschieden wir die 6. Klässler. Sie gehen nach den Ferien in den Unti am Sonntag. Erfreulicherweise müssen wir keine Mitarbeiter verabschieden, denn alle vom bestehenden Kids Treff-Team machen auch im neuen Jahr weiter. Das ist wunderbar!

Kids Treff Ferienclub

In der letzten Zeit wurde es für uns immer schwieriger, freiwillige Helfer zu finden, die während der Ferienzeit bereit sind, die Kinder am Sonntagmorgen zu betreuen. Aus diesem Grund haben wir uns dafür entschieden, keinen Ferienclub in den Sommerferien mehr anzubieten, mit zwei Ausnahmen: Am Sonntag, 24. Juli, wenn Regio-Gottesdienst ist und am Sonntag, 7. August, wenn die Ordination von Mirjam Külling stattfindet, wird es eine Kinderbetreuung für die Kids Treff Kinder geben. Ansonsten werden wir den Ferienclub in Zukunft auf die Sportferien, Karfreitag, den Regio-Sonntag im Sommer und Weihnachten beschränken. Vielen Dank an alle, die mithelfen, unsere Kinder zu betreuen, damit an diesen Sonntagen die Kids Treff Leiter auch einmal Pause machen dürfen!

Nächster Elternimpuls

Am Sonntag, 21. August, findet der nächste Elternimpuls statt zum Thema ‚Rituale‘. Während dem Gottesdienst treffen sich die Kinder im Kindergartenalter mit ihren Eltern im Sitzungszimmer und tauschen mit Michael Russenberger zusammen aus über die Bedeutung von Ritualen in unserem (geistlichen) Leben. Merkt euch dieses Datum schon einmal vor. Die persönliche Einladung bekommen

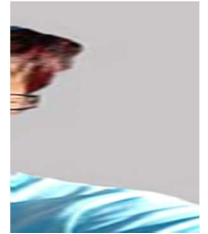
die einzelnen Familien direkt zugeschickt. Bitte meldet euch doch bis am 7. August bei mir an oder ab: thereshausser@bluewin.ch. Vielen Dank!

Kids Treff Elternapéro

Ebenfalls am Sonntag, 21. August, sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und ihre Eltern eingeladen zu einem Begrüssungs-Apéro um 9.00 Uhr. Wir möchten einander kennenlernen, neu dazu gekommene Gemeindeglieder begrüßen und einige Informationen über den Kids Treff weitergeben. Gerne beantworten wir auch eure Fragen, die ihr rund um den Kids Treff habt.

Herzlich willkommen also am 21. August!

Im Namen des Kids Treff Teams
Therese Hauser



EINLADUNG ELTERNIMPULS



Rituale erleichtern das Leben. Je kleiner ein Kind ist, desto mehr Sicherheit und Geborgenheit braucht es. Gemeinsam möchten wir verschiedene Möglichkeiten von Ritualen kennen lernen und Ideen austauschen, die Kindern und Eltern helfen können, den Familienalltag zu gestalten.

Wer: Eltern mit ihren Kindern im Kindergartenalter

Wann: Sonntag, 21. August 2016 von 9.30 - 10.45 Uhr
(parallel zum Gottesdienst)

Wo: Chrischona Hallau Untergeschoss

Kontakt: michael.russenberger@chrischona.ch
052 681 31 14

Anmeldung: thereshausser@bluewin.ch / 052 681 56 40

« RÜCKBLICK »

Schon fast nicht mehr wahr und doch erst 4 Monate her ist es, dass unsere Gebetswochen im alten Jungscharheim begonnen haben. Während knapp drei Wochen haben wir als Gemeinde, aber auch Menschen aus unserem Umfeld, ununterbrochen gebetet oder einfach Zeit in der Gemeinschaft mit Gott verbracht.



Was mich daran fasziniert

Was wir alle im Gebetsraum gemacht und erlebt haben, ist wohl so unterschiedlich, wie wir Menschen, die dort ein- und ausgingen. Der Gedanke, dass trotz der vielen Leute, der massenweise Gebete, der Totenstille oder auch der vollen Lautstärke von CDs und Worship-DVDs Gott jedes einzelne, das in den Gebetsraum kam, gekannt hat, seine Anliegen verstanden, mitgelitten und sich mitgefremt hat, fasziniert mich immer wieder. Wir dürfen einen Gott kennen, der so gross und allmächtig ist und der die ganze Welt in seiner Hand hat. Wir haben aber auch einen Gott, der jedes von uns gleichzeitig ganz persönlich kennt, mit Haut und Haar, Stärken und Schwächen, Freuden und Leiden. Wir sind ihm wichtig und bei ihm gibt es den Ausspruch 'keine Zeit' nicht. Er freut sich einfach über jeden Moment, den er mit uns zusammen sein kann.

Hat es sich gelohnt?

In ruhigen Momenten denke ich immer wieder mal über unsere vielen Gebetswochen nach. Hat es sich gelohnt? Waren diese Zeiten nachhaltig, für die einzelnen Beter, für



uns als Gemeinde? Hat Gott geredet? Hat er gewirkt? Haben die Gebetszeiten in den Leben einzelner Auswirkungen und/oder klingen sie noch nach? Wurden Entscheidungen gefällt, die helfen auf dem gemeinsamen Lebensweg mit Gott? Wenn ich ehrlich bin, habe ich keine Ahnung. Einzelne Geschichten habe ich gehört, aber messen, wie hoch die Erfolgsquote dieser Wochen war, kann ich nicht. Eigentlich frustrierend – in der heutigen Zeit, wo alles mess- und bewertbar sein muss. Aber für mich auch befreiend. Obwohl ich selber keine Ahnung habe, was diese Zeiten bei euch allen bewirkt haben, spüre ich in mir, dass sie etwas verändert haben. Sie haben den Wunsch und das Verlangen in mir geweckt, dass ich bewusst Zeiten mit Gott in meinen Alltag einplane und zwar nicht aus einem Druck heraus, sondern weil ich erlebe, wie gut mir diese Zeiten mit Gott tun. Momente der Stille und des Hörens, Momente der Anbetung mit voll aufgedrehten Boxen, Momente des Lesens oder Meditierens über einem Bibeltext oder auch Zeiten, in denen ich mich in Lebensgeschichten von anderen Menschen vertiefe. Ehrlich gesagt, denke ich heute oftmals wehmütig, wenn ich am Morgen zu spät aufgestanden bin und ohne Stille Zeit an die Arbeit gehe – oh Bea, jetzt hast du diese Zeit mit Gott verpasst. Und gleichzeitig erfüllt mich der Dank und die Freude, dass ich weiss, er trägt es mir nicht nach, er kommt mit mir und dann freue ich mich wieder auf den nächsten Freiraum, wo ich die Gelegenheit mit ihm zusammen zu sein wieder am Schopf packe und in die Tat umsetze.



« RÜCKBLICK »

FORTSETZUNG VON SEITE 7

Mit Gott in die Ferien

Für viele von uns stehen die Sommerferien vor der Tür. Von Herzen wünsche ich uns allen, dass das Gebetsraumfeeling in uns nachklingt. Ich wünsche mir, dass wir Gott nicht vergessen, sondern dass wir ihn mitnehmen, wo wir auch diese Sommerwochen verbringen. Ich wünsche mir, dass wir bewusst Zeit mit ihm verbringen. Wie cool wäre das denn, wenn wir nach den Sommerferien nicht nur voller Begeisterung über unsere Ferienerlebnisse im In- und Ausland berichten könnten, sondern genauso begeistert erzählen könnten, was wir alles Tolles mit unserem Heiland erlebt haben!?

Von Herzen wünsche ich euch allen schöne Sommertage, Gottes reichen Segen und inspirierende Zeiten – und ich bin gespannt...

Herzliche Grüsse
Beatrice Russenberger



« HÄNGEMATTENWOCHELENDE »

Liebe JG-ler, liebe Teens

Es geht nicht mehr lange und unser legendäres Hängematten-Outdoorwochenende geht über die Bühne. Als Leiterteam freuen wir uns schon riesig auf diese 3 Ausnahmetage zum Ferienschluss!

Unter der Hauptleitung von Lukas Müller, Marco Russenberger und Mäne wird das sicher kein 0815 Wochenende. Gemütlichkeit, Natur pur, kreative Ideen, geistlicher Tiefgang, Erlebnisse usw. werden wir geniessen.

Alle Teens, die ab dem 15. August in die 1. Oberstufe kommen, sowie alle älteren Hasen dürfen sich so schnell wie möglich bei Marco anmelden, Flyer liegen im Foyer auf und werden in JG und TC verteilt. Nimm auch deine Freunde und Kollegen mit oder wenn du Leute in diesem Alter kennst, lade sie ein.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Hängemattenwochenende-Team
LULU
MARCO
MÄNE
BEATRICE
MICHAEL

« HÄNGEMATTENWOCHELENDE »

Hängemattenwochenende

12. - 14. AUGUST
Anmeldung bis 7.8. an 079 566 12 96
marco.russenberger@gmx.ch

TC was läßt und fängt

TRIEBWERK

Vision

Was uns wichtig ist

Die Chrischona Hallau setzt sich dafür ein, dass Menschen im Klettgau den Glauben an Jesus Christus finden, Glaubende in eine leidenschaftliche Beziehung zu Gott hineinwachsen und eine herzliche Gemeinschaft leben, die Menschen in allen Lebenslagen dient und Gott ehrt.

fröhlich fundiert zeitgemäss

Unser Miteinander

- ♥ Wir **achten und respektieren** einander in unserer Verschiedenheit und reden nicht negativ übereinander.
- ♥ Wir **ermutigen** uns gegenseitig und dienen einander mit unseren Gaben.
- ♥ Wir **vertrauen** einander und bewirken so Geborgenheit.
- ♥ Wir sind **ehrlich** und offen miteinander und suchen bei Konflikten die Versöhnung.
- ♥ Wir suchen immer wieder das **Gemeinsame** und Verbindende.
- ♥ Wir engagieren uns **verbindlich** nach unseren Möglichkeiten.

Abwesenheiten

11.-30.7. Michael Russenberger
 15.7.-5.8. Anita Ritzmann
 17.7.-6.8. Annika Schöpflin
 23.7.-8.8. Manuel Leiser

Adressen

Prediger

Michael Russenberger
 Atlingerstrasse 34, 8215 Hallau
 Tel. Büro: 052 681 31 14
 Tel. privat: 052 682 23 56
 michael.russenberger@chrischona.ch

Manuel Leiser
 Oberhallauerstrasse 18
 8215 Hallau
 Tel. Büro: 052 681 43 90
 Tel. privat: 052 681 43 91
 manuel.leiser@chrischona.ch

Sekretariat

Anita Ritzmann
 Atlingerstrasse 34, 8215 Hallau
 Tel. 052 681 31 14
 Fax 052 682 23 57
 sekretariat.hallau@chrischona.ch
 (neu: Mo, Di und Do vormittags,
 Freitagnachmittag)

Homepage

Edi Maag: edi@maag.net

Kids Treff

Therese Hauser
 Tel. 052 681 56 40
 thereshauser@bluewin.ch

Jungschar und Ameisli

Annika Schöpflin
 Tel. +49 176 216 704 21
 annikaschoepflin@web.de

Teenager Club

Beatrice Russenberger
 Tel. 052 682 23 56
 beatrice.russenberger@gmx.ch

Unihockey

Lukas Regli Tel. 077 489 53 49
 regli.l@hotmail.com / Sabrina
 Schellenberg Tel. 076 530 63 65
 sabi.domi56@hotmail.com

Jugendgruppe

Marco Russenberger
 Tel. 079 566 12 96
 marco.russenberger@gmx.ch

Posaunenchor

René Hiltbrunner
 Tel. 052 649 30 48
 info@hiltfarm.ch

Seniorenarbeit

Ruth Maag
 Tel. 052 681 27 60
 senioren@chrischona-hallau.ch

Witwengruppe

Vreni Schnetzler
 Tel. 052 681 11 24

Raumreservation

Patrik Stutz
 Tel. 052 681 52 04
 prstutz@shinternet.ch

Abholdienst

Ruth Maag
 Tel. 052 681 27 60

IMPRESSUM

Aktuell: Informationsorgan der Chrischona Hallau

Redaktion: Anita Ritzmann (sekretariat.hallau@chrischona.ch); Korrektur: Sabine Müller

Erscheinungsweise: monatlich; Auflage: 150 Exemplare

Konto der Chrischona Hallau:

BS Bank Schaffhausen AG 8215 Hallau – Konto Nummer / IBAN: CH89 0685 8016 7004 8710 1

Verein Chrischona Schweiz, 8200 Schaffhausen, z.H. Chrischona Hallau

Homepage: www.chrischona-hallau.ch

Redaktionsschluss: Ausgabe 9/2016 / Sonntag, 14. August 2016

PROGRAMM

Sonntag	3.7.	9.30	Gottesdienst (Kids Treff / Kinderhort) Predigt: Manuel Leiser <i>(Hauskreiswoche 27)</i>
Sonntag	10.7.	9.30	Gottesdienst mit Taufe (Kinderhort) Predigt: Michael Russenberger
Mo-Sa	11.-16.7.		Jungschar Sommerlager
Sonntag	17.7.	9.30	Gottesdienst (Kinderhort) Predigt: Manuel Leiser <i>(Hauskreiswoche 29)</i>
Sonntag	24.7.	9.30	Regio-Gottesdienst (Kids Treff-Ferienclub / Kinderhort) Predigt: Markus Weissenseel / anschliessend gemeinsames Mittagessen
Sonntag	31.7.	9.30	Sommerandacht Predigt: Robert Rahm; Thema: „Gedanken zum Nationalfeiertag“ <i>(Hauskreiswoche 31)</i>
Sonntag	7.8.	9.30	Gottesdienst (Kids Treff Ferienclub / Kinderhort) Predigt: Christian Haslebacher Ordination von Mirjam Külling (anschliessend gemeinsames Essen)
Dienstag	9.8.	14.00	Seniorentreff 60+ mit Werner Häfliger; Thema: „Der Maler Rembrandt“
Fr-So	12.-14.8.		Hängemattenwochenende (Jugendgruppe und Teenagerclub)
Sonntag	14.8.	9.30	Gottesdienst (Kids Treff / Kinderhort) Predigt: Michael Russenberger <i>(Hauskreiswoche 33)</i>
Donnerstag	18.8.	14.00	Witwentreff
		19.00	Teenagerclub
Samstag	20.8.	19.30	Triebwerk (Jugendgruppe)
	20.-27.8.		Gebetswoche für WOW GOD DAYS (Auf wowgod-sh.gebetonline.ch kannst du dir eine Stunde im Gebetsraum reservieren).
Sonntag	21.8.	9.00	Kids Treff: Eltern-Apéro
		9.30	Gottesdienst (Kids Treff / Kinderhort) Predigt: Manuel Leiser
Donnerstag	25.8.	19.00	Teenagerclub
Samstag	27.8.	9.30	Powerday 3 (WOW GOD Vorbereitung) in der Chrischona Schaffhausen
Sonntag	28.8.	9.30	Gottesdienst (Kids Treff / Kinderhort) Predigt: Manuel Leiser

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Inserate im Klettgauer Boten.